

Man

braucht sich nur die Mühe zu machen, eine Scheere zu nehmen

und den untenstehenden Bestellzettel auszuschneiden, um ihn ausgefüllt an die unterzeichnete Expedition zu senden, worauf man die

„Leipziger Nachrichten“

bis Ende des Monats unentgeltlich zugesandt erhalten wird.

Wir wünschen hierdurch Jedem, der nicht abgeneigt ist auf unser Blatt zu abonnieren, Gelegenheit zu geben, dasselbe genauer kennen zu lernen und sich mit ihm zu befreunden. Aber auch diejenigen, welche obige Absicht noch nicht hegen, fordern wir auf, sich unser Blatt zusenden zu lassen, indem wir darauf hinweisen, daß hierdurch **keinerlei** Kosten entstehen und ebensowenig die Verpflichtung, am Ende des Monats zu abonnieren.

Wer also jeden Morgen umsonst eine angenehme Unterhaltung haben will,

der

theile uns einfach auf untenstehendem Bestellzettel oder per Karte oder Fernsprecher seine Adresse mit. Keinerlei fernere Mühe oder Kosten erwachsen ihm dadurch, wie schon bemerkt.

Expedition der „Leipziger Nachrichten“.

Fernsprecher 279.

Brüderstraße 26/28.

<p>An die Expedition der „Leipziger Nachrichten“.</p> <p>Sie werden um unentgeltliche Zusendung der</p> <p>„Leipziger Nachrichten“</p> <p>bis Ende dieses Monats ersucht.</p> <p>(Hinterheit) (Vorbereitung) (Bitte deutlich schreiben)</p>	<p>An die Expedition der „Leipziger Nachrichten“.</p> <p>Sie werden um unentgeltliche Zusendung der</p> <p>„Leipziger Nachrichten“</p> <p>bis Ende dieses Monats ersucht.</p> <p>(Hinterheit) (Vorbereitung) (Bitte deutlich schreiben)</p>
--	--

Druft von G. Reiche in Leipzig